



Clean Energy Package Implementierung / CEP - 70 % Ziel

APG Marktforum – Thomas Altmann

09.11.2023

16. November 2023

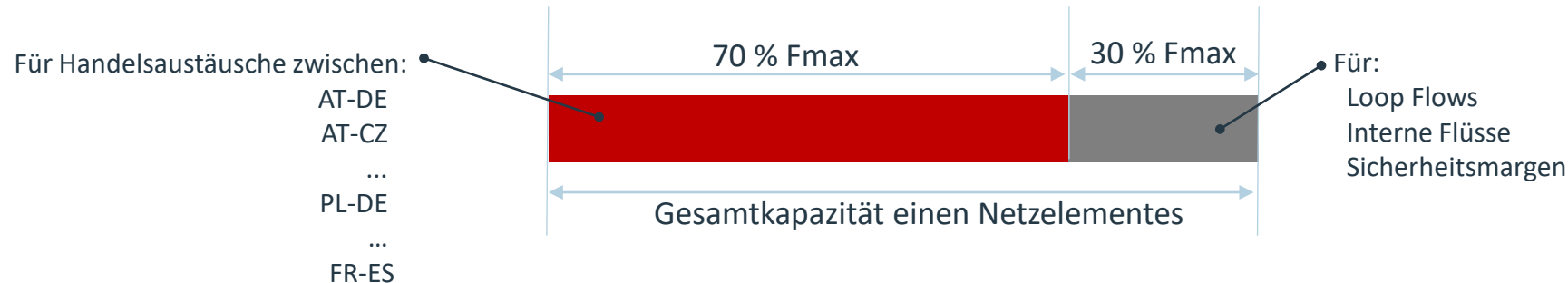
Das 70 % Mindestkapazitätskriterium

Gesetzliche Grundlage



EU-Verordnung 2019/943, Artikel 16 (8) fordert ab 01.01.2020:

- Auf den Netzelementen ist eine **Mindestkapazität von 70 %** ist für **grenzüberschreitenden Stromhandel** bereitzustellen. Für **interne** Stromflüsse, Ringflüsse und Sicherheitsmargen verbleiben insgesamt 30 %.

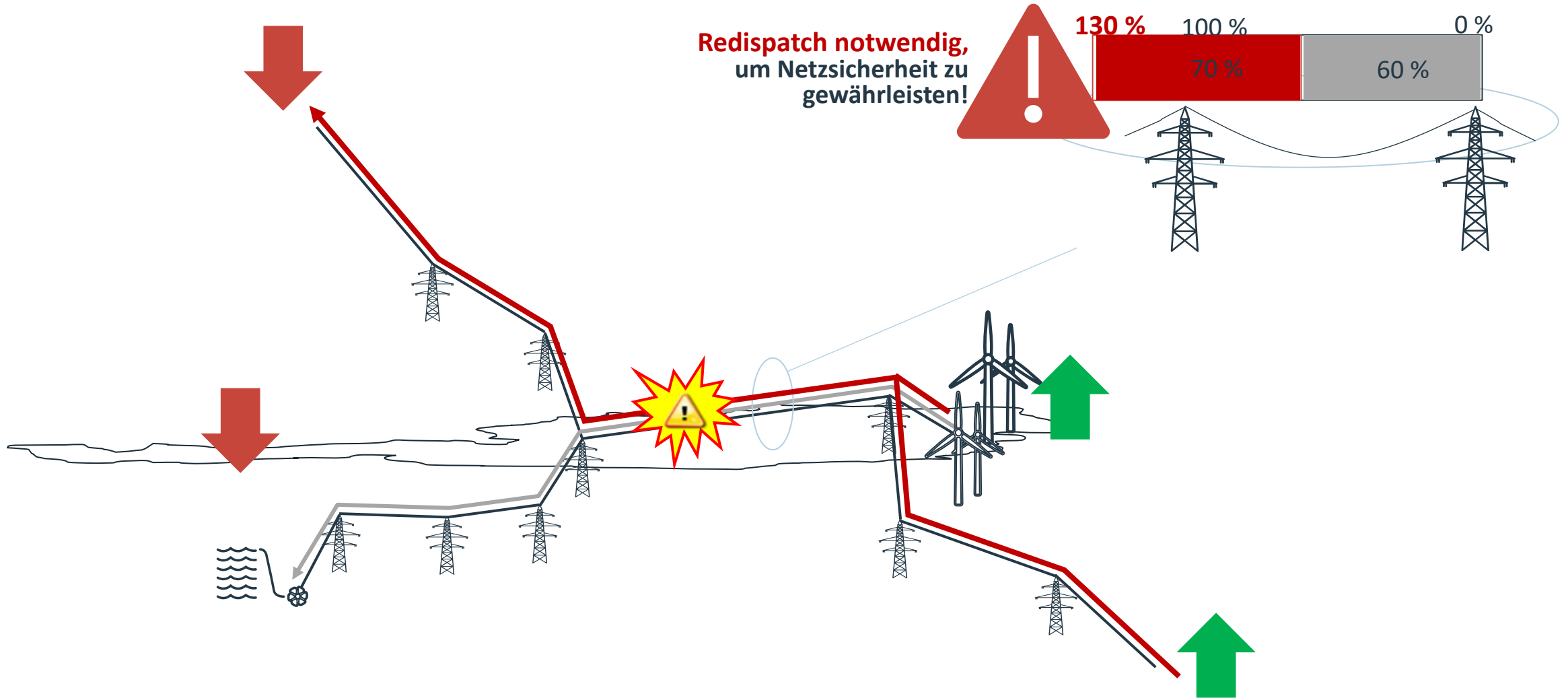


- Temporäre** Milderungen dieser Anforderung sind mittels **Aktionsplan** und **Freistellungen** (regulatorisch zu genehmigen) möglich.
- Gebotszonenteilung** als mögliche Konsequenz bei Nicht-Erfüllung



Das 70 % Mindestkapazitätskriterium

Veranschaulichung



Das 70 % Mindestkapazitätskriterium

Umsetzung durch die APG



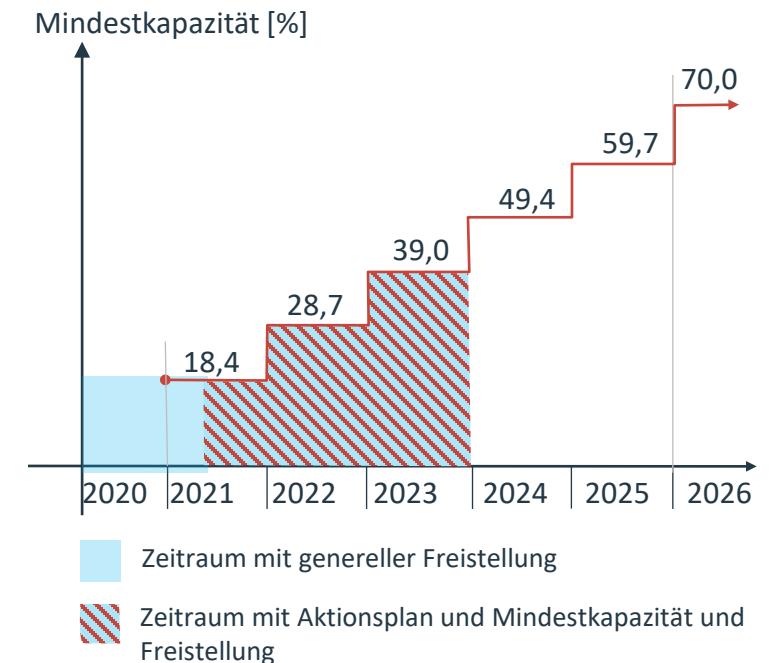
APG hat alle möglichen Maßnahmen ergriffen, um die rechtlichen Vorgaben zu erfüllen und unmittelbare negative Konsequenzen (z.B. hohe RD-Kosten, Netzsicherheitsrisiken, Rekonfiguration (Split) der Gebotszone) für AT zu minimieren.

1. Aktionsplan

- stufenweise Anhebung der Mindestkapazität, beginnend bei 18,4 % im Jahr 2021. Aktuell im Jahr 2023: 39,0 %.
- Umsetzung der im Aktionsplan definierten Maßnahmen bis Ende 2025, u.a.:
 - Netzausbau & Netzertüchtigung
 - Netzreserve
 - koordinierte Kapazitätsberechnung
 - Optimierung der Remedial Actions...

2. Freistellungsanträge:

- für die Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023 genehmigt. (Fehlende IT Tools, Loop Flows, Prognoseungenauigkeiten, Flüsse aus Drittstaaten).
- Antrag für das Jahr 2024 wurde bei der E-Control zur Genehmigung eingereicht.

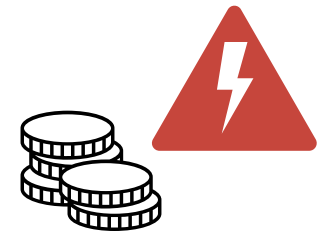
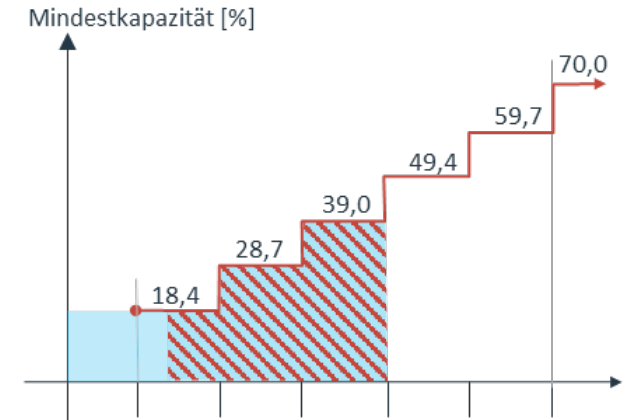


Zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen

Auswirkungen auf Netzsicherheit und Engpassmanagement



- Bis 2026 wird die geforderte **Mindestkapazität von aktuell 39 % auf 70% steigen!**
 - **Der Netzausbau wird** in den nächsten Jahren **mit dem massiven Ausbau der Erneuerbaren** und **den steigenden Kapazitätsforderungen** für den **grenzüberschreitenden Stromhandel nicht mithalten** können
 - Die **Netze** werden dadurch **noch häufiger an ihre physikalischen Grenzen gedrängt**
- **Redispatchkosten und Risiken** für die Netzsicherheit werden steigen!
- **Einhaltung der Mindestkapazitäten wird jährlich schwieriger** und kann für die kommenden Jahre, **trotz maximaler Anstrengungen, nicht garantiert werden!**



Compliance hinsichtlich Mindestkapazitätskriterium (2022, 28,7 %)



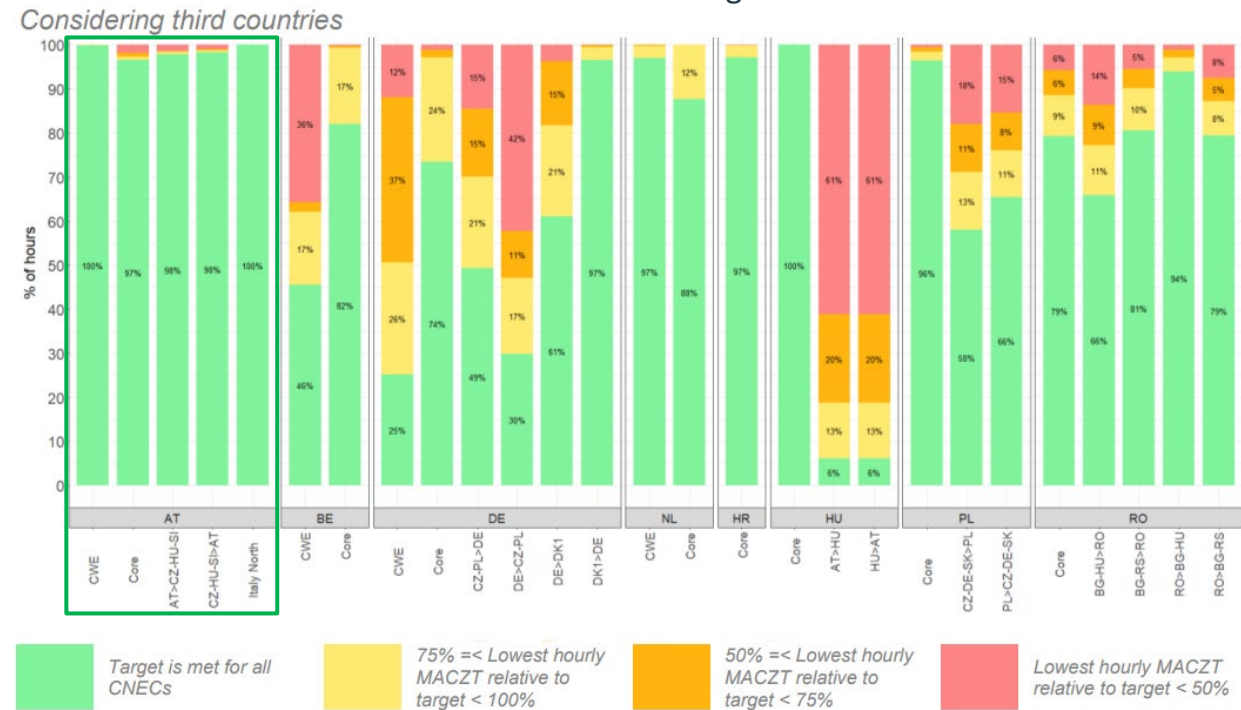
E-Control ist mit der Compliance-Bewertung hinsichtlich der Einhaltung der Aktionsplan-Mindestkapazitäten betraut

Kapazitätsberechnungs-Regionen	Zielerreichung 2021 [%]	Zielerreichung 2022 [%]
CWE (AT-DE) bis Juni 2022	99,99	99,99
cNTC (AT-CZ,AT-HU,AT-SI) bis Juni 2022	99,92	98,32
Italy North (AT-IT)	100,00	100,00
Core (AT-DE, AT-CZ, AT-HU, AT-SI) ab Juni 2022	-	100,00

Die gesetzlichen Vorgaben zur Mindestkapazität konnten bisher dank zahlreicher Maßnahmen und hohem (operativen) Einsatz eingehalten werden.

Zusätzlich wird durch die ACER ein jährlicher Monitoring Bericht veröffentlicht*

ACER Monitoring Bericht
individuelle Zielerreichung im Jahr 2022



MACZT ... Margin Available for Cross-Zonal Trade

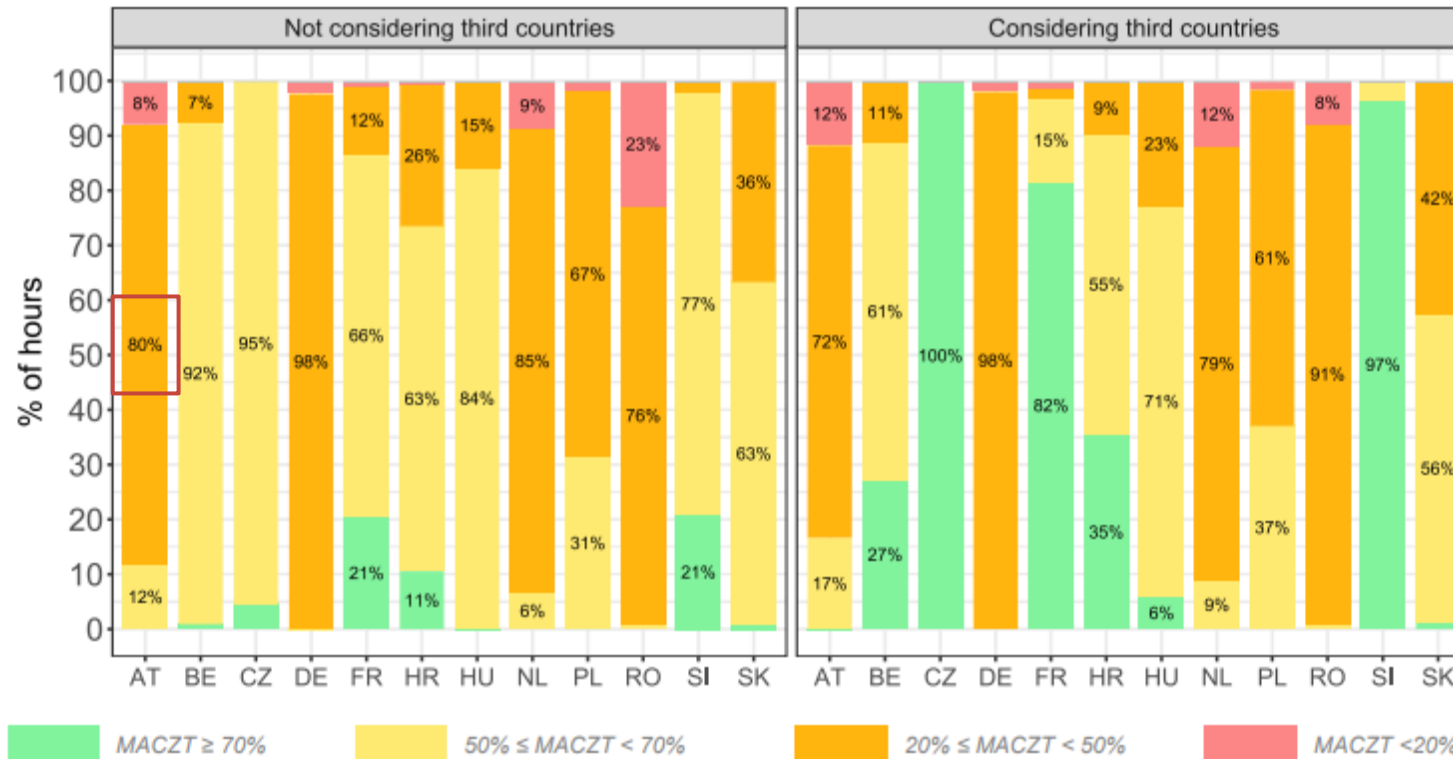
* Ein ausführlicher internationaler Vergleich findet sich in den Reports (2021: <https://www.acer.europa.eu/Publications/ACER%20MACZT%20Report%202021.pdf> ; 2022: https://www.acer.europa.eu/Publications/2023_MMR_MACZT.pdf)

Compliance bei 70 % Mindestkapazitätskriterium (2026) nicht gegeben



Ohne Berücksichtigung der jährlich neu zu beantragenden Freistellungen sowie des Aktionsplans, hätte die APG das 70 % Kriterium in keiner Stunde des vergangenen Jahres eingehalten.

ACER Monitoring Bericht



Source: ACER calculation based on TSO data.

* MACZT Report 2022, ACER: https://www.acer.europa.eu/Publications/2023_MMR_MACZT.pdf